

Mitteilung des Senats

vom 3. April 1917.

Erweiterung und Unterhaltung der Gas- und Wasserrohrleitungen und des Kabelnetzes der Erleuchtungs- und Wasserwerke 1917.

Der Senat teilt der Bürgererschaft den anliegenden von der Deputation für die Erleuchtungs- und Wasserwerke eingereichten Bericht, betreffend Erweiterung und Unterhaltung der Gas- und Wasserrohrleitungen und des Kabelnetzes der Erleuchtungs- und Wasserwerke 1917, unter Vorbehalt seiner Erklärung zur Beschlußfassung mit.

Bericht.

Anlage.

Gemäß den Beschlüssen von Senat und Bürgererschaft vom 13./15. Juli 1904 (Verhdlg. S. 780, 781) überreicht die Deputation für die Erleuchtungs- und Wasserwerke ihren Bericht über die Erweiterung und Unterhaltung der Gas- und Wasserrohrleitungen und des Kabelnetzes für 1917. Bei den darin gemachten Vorschlägen ist Rücksicht auf die Arbeiten der Baudeputation, Abteilung Straßenbau, genommen worden. Die Deputation beantragt, ihr nach Maßgabe dieses Berichts auf das Separatbudget der außerordentlichen Verwendungen für das Jahr 1917 zur Verfügung zu stellen:

I. auf das Spezialbudget Nr. 3		bereits bewilligt	neue Anträge	zusammen
a.	für Erweiterung des Gasrohrnetzes . . .	M 82 400	M 67 600	M 150 000
b.	" " " Wasserrohrnetzes . . .	" 104 800	" 75 200	" 180 000
c.	" " " Kabelnetzes	" 72 000	" 100 000	" 172 000
zusammen . . .		M 259 200	M 242 800	M 502 000

II. auf das Spezialbudget Nr. 4		bereits bewilligt	neue Anträge	zusammen
a.	für Unterhaltung des Gasrohrnetzes . . .	M 59 400	M 20 600	M 80 000
b.	" " " Wasserrohrnetzes . . .	" 84 400	" 15 600	" 100 000
c.	" " " Kabelnetzes	" —	" 80 000	" 80 000
zusammen . . .		M 143 800	M 116 200	M 260 000

Bremen, 31. März 1917.

Die Deputation für die Erleuchtungs- und Wasserwerke.

(gez.) **Kirchhoff Dr.** (gez.) **Günther Nicnietz.**

I. Erweiterung des Gasrohrnetzes.

Unter I. 1a der Anlage sind die Kosten für früher genehmigte, aber noch nicht zur Verlegung gelangte Gasleitungen wieder aufgeführt, nämlich für:

Kurfürsten-Allee (von Orleansstraße bis Kirchbachstraße), Planstraße bei der Scharnhorststraße, Auf dem Bohnenkamp, Planstraße (von Buntentorsteinweg 487 bis Kornstraße), Verbindungsstraße zwischen der alten und neuen Werftstraße, Industriefahren (Verlängerung der Straße an der Ostseite des Hafens B), zwei Gartengänge (zwischen Hüttenstraße und Wehrkamp), Brückenstraße (von Gastfeldstraße bis Thedinghauserstraße), zwei Planstraßen im Industrie- und Handelshafen, ferner für Doppelleitungen in der Georg-Gröningstraße nördliche Seite (von Nr. 86 bis Schubertstraße), Kurfürsten-Allee (zwischen Schwachhauser Heerstraße und Lothringerstraße), Auf der Brake östliche Seite, Wachmannstraße südliche Seite (von Donandtstraße bis Klugfiststraße), Am Wall in der Promenade (vom Herdentor bis Ansgaritor),

Tannenstraße nördliche Seite (von Nr. 30 bis Contrescarpe), Meterstraße (von Neustadts-Contrescarpe bis Pappelstraße), Lahnstraße nordöstliche Seite (von Hohentors-Heerstraße bis Rheinstraße), Halmerweg südöstliche Seite (von Lupinenstraße bis Mählandsweg), Dijonstraße westliche Seite (von Schwachhauser Heerstraße bis Kurfürsten-Allee); außerdem die Kosten für Aufstellung von 40 Straßenlaternen in neuen Straßen, die vorläufig noch nicht beleuchtet oder nur mit halbseitiger Beleuchtung versehen sind.

Entsprechend den erheblich gestiegenen Materialpreisen und Arbeitslöhnen mußten die Anlagekosten für alle bereits bewilligten Straßenstrecken erhöht werden.

Unter I. 1 b werden die Mittel für die Gasleitung in der Seewenjestraße (von Moorstraße bis Morgenlandstraße), und für Doppelleitungen mit Laternen für folgende Straßen erbeten: Am Dobben nördliche Seite (von Sonnenstraße bis Rembertistraße), Bismarckstraße (von Friedrich-Karlstraße bis zur Grenze des Reichspostgrundstückes), Oslebshauser Heerstraße (von Adelenstraße bis Am Fuchsberg); außerdem ist hierunter ein Pauschalbetrag für die Ausdehnung der Gasleitung mit Laternen auf Privatstraßen, die voraussichtlich in diesem Jahre zum Ausbau gelangen, eingestellt worden.

Im Rechnungsjahre 1916 sind aus diesen Mitteln nur 1460 M verausgabt worden, da nur ein Teil der Geeststraße und der Bregenzerstraße mit Rohrleitungen belegt wurde.

Der unter I. 2 a wieder vorgetragene, im vorigen Jahre bewilligte Betrag stellt den Mehrwert der neuen Leitungen dar, soweit ein solcher bei der Auswechslung der vorhandenen Gasleitungen in folgenden Straßen in Frage kommt:

Hastedter Heerstraße nördliche Seite (von Alter Postweg bis Alte Dorfstraße), Kirchbachstraße östliche Seite (von Nr. 212 bis An der Gete), Auf der Brake westliche Seite, Pelzerstraße (von Nr. 20 bis Sögestraße), Marktstraße, Balgebrückstraße, Petristraße, Düsternstraße östliche Seite (von Nr. 5 bis Breitenweg), Düsternstraße westliche Seite (von Nr. 134 bis Breitenweg), Pastorenweg nördliche Seite (vom Weg zum Friedhof bis Altenecherstraße), Steffensweg (von Hansastraße bis Mauerstraße), Linienstraße, Fuldastraße, Hafenstraße (von Faulenstraße bis Wallbrücke), Knoopstraße (von Hafenstraße bis Stephanitorwallstraße), Stephanitorwallstraße, Vor dem Stephanitor, Am Wall (von Wallbrücke bis Doventor), Am Wall (von Stephanitor bis Wallbrücke), Hoppenbank, Charlottenstraße, Weberstraße, Weiserstraße, Schaumburgerstraße, Zweigstraße, Vereinsstraße, Eibenstraße (früher Ahornstraße), Alarmsstraße, Allerstraße, Antonstraße, Wulgenstraße; die weiteren Kosten erscheinen unter II. Unterhaltung des Gasrohrnetzes 1 a.

Weitere Auswechslungen gegen Leitungen von demselben oder größerem Durchmesser oder Verlegung der vorhandenen Leitungen werden in folgenden Straßen notwendig: Am Dobben südliche Seite (von Sonnenstraße bis Rembertistraße), Georgstraße westliche Seite (von Am Wall bis Falkenstraße).

Der Mehrwert der größeren Leitungen wird in üblicher Weise unter I. 2 b und die weiteren Kosten unter II. Unterhaltung des Gasrohrnetzes 1 b erbeten.

Unter I. 3 sind die im Vorjahre bewilligten Kosten für Verbesserung der Straßenbeleuchtung in folgenden Straßen wieder vorgetragen:

Am Wall (von Herdentor bis Ansgaritor), Große Johannisstraße (von Hohentorstraße bis Kleine Allee), Bornstraße (von Georgstraße bis Falkenstraße).

Neue Anträge werden nicht gestellt.

Für nicht voranzuführende Erweiterungen und Ergänzungen von Gasleitungen, Betriebseinrichtungen und Inventar wird aus den im Bericht der Deputation vom 29. Februar 1908 angeführten Gründen (Verhdlg. S. 230) unter I. 4 ein Betrag von 34 100 M erbeten.

In folgenden Straßen, welche im Budget nicht genannt waren, sind im letzten Rechnungsjahre Gasleitungen verlegt worden:

Seewenjestraße (von Lübbenstraße bis Haus Nr. 46), Bedfeldstraße (von Friedhofstraße bis Haus Nr. 18).

II. Unterhaltung des Gasrohrnetzes.

Unter II. 1 a sind die bereits bewilligten Mittel, soweit sie im abgelaufenen Rechnungsjahre nicht zur Verwendung gekommen sind, wieder vorgetragen, während unter II. 1 b und 2 der weitere Bedarf erbeten wird. Die zu II. 1 a und b in Frage kommenden Straßen sind in den Erläuterungen zu I. 2 a und b bezeichnet worden.

III. Erweiterung des Wasserrohrnetzes.

Unter III. 1 a der Anlage sind die Kosten für früher genehmigte, aber noch nicht zur Verlegung gelangte Wasserleitungen wieder aufgeführt, nämlich für:

Kurfürsten-Allee (von Orleansstraße bis Kirchbachstraße), Planstraße bei der Scharnhorststraße, Auf dem Bohnenkamp, Planstraße (von Buntentorsteinweg 477/79 bis Kornstraße), Verbindungsstraße zwischen der alten und neuen Werftstraße, Industriehafen (Verlängerung der Straße an der Ostseite des Hafens B), zwei Gartengänge (zwischen Hüttenstraße und Wehrkamp), Brückenstraße (von Gastfeldstraße bis Thedinghauserstraße), Pastorenweg (vom Weg zum Friedhof bis Altescherstraße), Beim Ohlenhof (von Nr. 35 bis Halmerweg), zwei Planstraßen im Industrie- und Handelshafen; außerdem die Kosten für die Aufstellung von drei Überflurhydranten und den Einbau von Schiebern zur Verkleinerung der jetzigen Rievire, sowie die Kosten für Rohrleitungen mit Hydranten zur Wasserabgabe im Hohentorshafen an Schiffe; ferner für Doppelleitungen in der Georg-Gröningstraße nördliche Seite (von Nr. 86 bis Schubertstraße), Bachmannstraße südliche Seite (von Donandtstraße bis Klugkiststraße), Kurfürsten-Allee (von Schwachhauser Heerstraße bis Lothringerstraße), Auf der Brake, Meterstraße nordwestliche Seite (von Neustadt-Contrescarpe bis Pappelstraße), Düsternstraße östliche Seite (von Nr. 5 bis Breitenweg), Steffensweg (von Hanjastraße bis Schifferstraße), Dijonstraße westliche Seite (von Schwachhauser Heerstraße bis Kurfürsten-Allee), Lahnstraße südwestliche Seite (von Hohentors-Heerstraße bis Rheinstraße), Halmerweg südöstliche Seite (von Lupinenstraße bis Mähländsweg).

Entsprechend den erheblich gestiegenen Materialpreisen und Arbeitslöhnen mußten die Anlagekosten für alle bereits bewilligten Straßenstrecken erhöht werden.

Unter III. 1 b werden die Mittel für die Wasserleitungen mit Hydranten in der Seeweneststraße (von Moorstraße bis Morgenlandstraße), und für Doppelleitungen in der Bismarckstraße (von Friedrich-Karlstraße bis Grenze des Reichspostgrundstückes) erbeten, ferner ein Pauschalbetrag für die Ausdehnung der Wasserleitung mit Hydranten auf Privatstraßen, die in diesem Jahre zum Ausbau gelangen.

Der unter III. 2 a wieder vorgetragene, im vorigen Jahre bewilligte Betrag stellt den Mehrwert der neuen Leitungen dar, soweit ein solcher bei der Auswechslung der vorhandenen Wasserleitungen in folgenden Straßen in Frage kommt:

Hastedter Heerstraße nördliche Seite (von Alte Dorfstraße bis Alter Postweg), Kirchbachstraße östliche Seite (von Nr. 212 bis an der Gete), Auf der Brake westliche Seite, Pelzerstraße (von Nr. 20 bis Sögestraße), Marktstraße, Balgebrückstraße, Petristraße, Steffensweg (von Schifferstraße bis Mauerstraße), Düsternstraße westliche Seite (von Nr. 134 bis Breitenweg), Tannenstraße (von Nr. 30 bis Contrescarpe), Sorgenfrei, Linienstraße, Werderstraße (von Fuldastraße bis Steinstraße), Fuldastraße, Am Werderufer (von Fuldastraße bis Werrastraße), Hafenstraße (von Faulenstraße bis Wallbrücke), Knoopstraße (von Hafenstraße bis Stephanitorwallstraße), Stephanitorwallstraße, Vor dem Stephanitor, Am Wall (von Stephanitor bis Doventor), Hoppenbank, Charlottenstraße, Weberstraße, Weserstraße, Schaumburgerstraße, Zweigstraße, Vereinsstraße, Eibenstraße (früher Ahornstraße), Allarmstraße, Allerstraße, Antonstraße, Wulgenstraße; die weiteren Kosten erscheinen unter IV. Unterhaltung des Wasserrohrnetzes 1 a.

Weitere Auswechslungen gegen Leitungen von demselben oder größerem Durchmesser oder Verlegung der vorhandenen Leitungen werden in folgenden Straßen notwendig: Am Dobben südliche Seite (von Fedelhöfen bis Dobbenweg), Georgstraße (von Am Wall bis Falkenstraße).

Der Mehrwert der größeren Leitungen wird in üblicher Weise unter III. 2 b und die weiteren Kosten unter IV. Unterhaltung des Wasserrohrnetzes 1 b erbeten.

Unter III. 3 wird für sonstige nicht voranzuführende Erweiterungen und Ergänzungen von Wasserleitungen, Betriebseinrichtungen und Inventar mit Bezug auf den Bericht der Deputation vom 29. Februar 1908 (Verhdlgn. S. 230) ein Betrag von 39 600 M erbeten.

In folgender Straßenstrecke, die im Budget nicht genannt war, ist im letzten Rechnungsjahre Wasserleitung verlegt worden: Seewenjestraße (von Lübbenstraße bis Haus Nr. 46).

IV. Unterhaltung des Wasserrohrnetzes.

Unter IV. 1 a sind die bereits bewilligten Mittel, soweit sie in dem abgelaufenen Rechnungsjahre nicht zur Verwendung gekommen sind, wieder vorgetragen, während unter IV. 1 b und 2 der weitere Bedarf erbeten wird. Die zu IV. 1 a und b in Frage kommenden Straßen sind in den Erläuterungen zu III. 2 a und b bezeichnet worden.

V. Erweiterung des Kabelnetzes.

Unter V. 1 und 2 sind die bereits früher bewilligten Mittel, soweit sie bis zum Ablauf des Jahres 1916 nicht zur Ausgabe gelangten, wieder vorgetragen. Neue Anträge werden nicht gestellt.

Im abgelaufenen Rechnungsjahre gelangten auf den Titel: „Sonstige nicht voranzuführende Ausdehnungen und Ergänzungen von Kabelleitungen, Betriebseinrichtungen und Inventar“ von den bewilligten 150 000 M rund 100 000 M zur Verwendung. Für das neue Jahr wird unter V. 4 um die Bereitstellung von 100 000 M gebeten.

Im letzten Rechnungsjahre sind in folgenden, im Budget nicht benannten Straßen Kabel verlegt worden:

Ankerstraße, Gr. Annenstraße, Bachstraße, Bahnhofstraße (Hemelingen), Berlinerstraße, Besselfstraße, Borchersweg, Braunschweigerstraße, Bremerhavenerstraße, Buntentorsteinweg, Dessauerstraße, Erwinstraße, Frühlingstraße, Gößelstraße, Gröpelinger Heerstraße, Habenhausen, Hamburgerstraße, Hansastraße, Harzburgerstraße, Hastedt (bei den Hansa-Lloyd-Werken), Heinrichstraße (Hemelingen), Hohentorstraße, Hopfenstraße, Industriestraße, Jarstraße, Karolinastraße, Keithstraße, Kumpstraße, Lahnstraße, Lienthalerstraße, Loxstedterstraße, Müllerstraße, Neuenlanderstraße, Oberneuland (Bahnhof), Osterholz (a. d. Rämennade), Osternburgerstraße, Ottostraße, Pastorenweg, Pragerstraße, Auf dem Peterswerder, Reinholdstraße, Riensbergerstraße, In der Rinken, Schwerinstraße, Sedanstraße, Seewenjestraße, Seydlichstraße, Steffensweg, Umlandstraße, Wartburgstraße, Warturmer Heerstraße, Weizenkampstraße, Werrastraße, Weiserstraße, Woltmershäuserstraße.

VI. Unterhaltung des Kabelnetzes.

Es wird um die Bewilligung des vorjährigen Betrages gebeten.

I. Erweiterung des Gasrohrnetzes.

1) In Aussicht genommene Gasleitungen:

a. Rückstände aus den Vorjahren M 67 000

b. Neu zu beantragende Leitungen

1) in den im Bericht genannten Straßen M 14 000

2) in zum Ausbau kommenden

Privatstraßen „ 19 000 „ 33 000 M 100 000

2) Auswechslung vorhandener Gasleitungen (Mehrwert der Anlagen):

a. Rückstände aus den Vorjahren M 6 500

b. Neue Anträge „ 500 „ 7 000

Übertrag. M 107 000

Übertrag... M 107 000

3) Ausdehnung der öffentlichen Beleuchtung (Verbesserung der Straßenbeleuchtung):	
a. Rückstände aus den Vorjahren.....	M 8 900
b. Neue Anträge	" 8 900
4) Sonstige noch nicht voranzuführende Erweiterungen und Ergänzungen von Gasleitungen, Betriebseinrichtungen und Inventar.....	" 34 100
zusammen...	M 150 000

II. Unterhaltung des Gasrohrnetzes.

1) Auswechselungen:	
a. Rückstände aus den Vorjahren.....	M 59 400
b. Neue Anträge	" 8 100 M 67 500
2) Sonstige Unterhaltung	" 12 500
zusammen...	M 80 000

III. Erweiterung des Wasserrohrnetzes.

1) In Aussicht genommene Wasserleitungen:	
a. Rückstände aus den Vorjahren.....	M 95 000
b. Neu zu beantragende Leitungen:	
1) in den im Bericht genannten Straßen	M 7 200
2) in zum Ausbau kommenden Privatstraßen	" 27 800 " 35 000 M 130 000
2) Auswechselungen und Ergänzungen vorhandener Wasserleitungen (Mehrwert der Anlagen):	
a. Rückstände aus den Vorjahren	M 9 800
b. Neue Anträge	" 600 " 10 400
3) Sonstige noch nicht voranzuführende Erweiterungen und Ergänzungen von Wasserleitungen, Betriebseinrichtungen und Inventar.....	" 39 600
zusammen...	M 180 000

IV. Unterhaltung des Wasserrohrnetzes.

1) Auswechselungen:	
a. Rückstände aus den Vorjahren	M 84 400
b. Neue Anträge	" 6 400 M 90 800
2) Sonstige Unterhaltung	" 9 200
zusammen...	M 100 000

V. Erweiterung des Kabelnetzes.

1) Neue Speisekabel und sonstige Verstärkungen und Ergänzungen im Niederspannungsnetz:	
Rückstände aus den Vorjahren.....	M 30 000
2) Neue Hochspannungskabelstrecken:	
Rückstände aus den Vorjahren.....	" 42 000
3) Erweiterung der öffentlichen Beleuchtung	" —
4) Sonstige nicht voranzuführende Ausdehnungen und Ergänzungen von Kabelleitungen, Betriebseinrichtungen und Inventar	" 100 000
zusammen...	M 172 000

VI. Unterhaltung des Kabelnetzes.

Unterhaltungsarbeiten am Kabelnetz, Auswechselungen und Verstärkungen von Leitungen.....	M 80 000
--	----------

1. Einleitung
2. Die Bedeutung der Arbeit
3. Die Aufgaben der Arbeit
4. Die Organisation der Arbeit
5. Die Erziehung der Arbeiter
6. Die Verbesserung der Arbeitsbedingungen
7. Die Förderung der Arbeiter
8. Die Sicherung der Arbeiter
9. Die Erhaltung der Arbeiter
10. Die Entwicklung der Arbeiter
11. Die Befreiung der Arbeiter
12. Die Erleichterung der Arbeiter
13. Die Befähigung der Arbeiter
14. Die Befriedung der Arbeiter
15. Die Befestigung der Arbeiter
16. Die Beförderung der Arbeiter
17. Die Beförderung der Arbeiter
18. Die Beförderung der Arbeiter
19. Die Beförderung der Arbeiter
20. Die Beförderung der Arbeiter
21. Die Beförderung der Arbeiter
22. Die Beförderung der Arbeiter
23. Die Beförderung der Arbeiter
24. Die Beförderung der Arbeiter
25. Die Beförderung der Arbeiter
26. Die Beförderung der Arbeiter
27. Die Beförderung der Arbeiter
28. Die Beförderung der Arbeiter
29. Die Beförderung der Arbeiter
30. Die Beförderung der Arbeiter
31. Die Beförderung der Arbeiter
32. Die Beförderung der Arbeiter
33. Die Beförderung der Arbeiter
34. Die Beförderung der Arbeiter
35. Die Beförderung der Arbeiter
36. Die Beförderung der Arbeiter
37. Die Beförderung der Arbeiter
38. Die Beförderung der Arbeiter
39. Die Beförderung der Arbeiter
40. Die Beförderung der Arbeiter
41. Die Beförderung der Arbeiter
42. Die Beförderung der Arbeiter
43. Die Beförderung der Arbeiter
44. Die Beförderung der Arbeiter
45. Die Beförderung der Arbeiter
46. Die Beförderung der Arbeiter
47. Die Beförderung der Arbeiter
48. Die Beförderung der Arbeiter
49. Die Beförderung der Arbeiter
50. Die Beförderung der Arbeiter
51. Die Beförderung der Arbeiter
52. Die Beförderung der Arbeiter
53. Die Beförderung der Arbeiter
54. Die Beförderung der Arbeiter
55. Die Beförderung der Arbeiter
56. Die Beförderung der Arbeiter
57. Die Beförderung der Arbeiter
58. Die Beförderung der Arbeiter
59. Die Beförderung der Arbeiter
60. Die Beförderung der Arbeiter
61. Die Beförderung der Arbeiter
62. Die Beförderung der Arbeiter
63. Die Beförderung der Arbeiter
64. Die Beförderung der Arbeiter
65. Die Beförderung der Arbeiter
66. Die Beförderung der Arbeiter
67. Die Beförderung der Arbeiter
68. Die Beförderung der Arbeiter
69. Die Beförderung der Arbeiter
70. Die Beförderung der Arbeiter
71. Die Beförderung der Arbeiter
72. Die Beförderung der Arbeiter
73. Die Beförderung der Arbeiter
74. Die Beförderung der Arbeiter
75. Die Beförderung der Arbeiter
76. Die Beförderung der Arbeiter
77. Die Beförderung der Arbeiter
78. Die Beförderung der Arbeiter
79. Die Beförderung der Arbeiter
80. Die Beförderung der Arbeiter
81. Die Beförderung der Arbeiter
82. Die Beförderung der Arbeiter
83. Die Beförderung der Arbeiter
84. Die Beförderung der Arbeiter
85. Die Beförderung der Arbeiter
86. Die Beförderung der Arbeiter
87. Die Beförderung der Arbeiter
88. Die Beförderung der Arbeiter
89. Die Beförderung der Arbeiter
90. Die Beförderung der Arbeiter
91. Die Beförderung der Arbeiter
92. Die Beförderung der Arbeiter
93. Die Beförderung der Arbeiter
94. Die Beförderung der Arbeiter
95. Die Beförderung der Arbeiter
96. Die Beförderung der Arbeiter
97. Die Beförderung der Arbeiter
98. Die Beförderung der Arbeiter
99. Die Beförderung der Arbeiter
100. Die Beförderung der Arbeiter